

**Universität Fribourg (Schweiz)**  
Philosophische Fakultät  
Departement für Sprachen und Literaturen  
**Studienbereich SPANISCH**

Master of Arts in Sprachen und Literaturen  
**Vertiefungsprogramm (60 ECTS-Punkte)**  
**SPANISCH**

Studienplan

**KONTAKTADRESSE**

Avenue de Beauregard 11  
CH-1700 Fribourg  
E-Mail : [julio.penate@unifr.ch](mailto:julio.penate@unifr.ch)

Tel. : 026 300 78 98/97  
Fax : 026 300 96 51  
<http://www.unifr.ch/esp>

**PROGRAMMBESCHREIBUNG**

Angestrebt wird eine Ausbildung in folgenden vier Teilbereichen:

- Kenntnis der hispanischen Literaturen sowohl bezüglich ihrer historischen und kulturellen Einbettung als auch ihrer gegenseitigen Beziehungen. Der Unterricht ist auf eine interkulturelle Perspektive ausgerichtet und baut auf den Grundlagen auf, die im Bachelor erworben wurden (Fribourg ist die einzige Schweizer Universität mit diesem Teilbereich).
- Studium der spanischen Sprache bezüglich ihrer historischen Entwicklung und ihrer aktuellen Varietäten (Spanien und Lateinamerika). Die Ausrichtung ist doppelt und komplementär: Linguistik und Philologie (Fribourg ist die einzige BeNeFri-Universität, die auf diesen Bereich spezialisiert ist).
- Analyse der literarischen und linguistischen Moderne: die Entstehung von 20 unabhängigen Ländern und ihre Eingliederung in die Moderne schafft zahlreiche Probleme im Bereich von Perspektive und Analyse des Inhalts, die systematisch reflektiert werden müssen.
- Technische Fertigkeiten in Dokumentation und Forschung, die es ermöglichen, die während dem Studium erworbene Ausbildung im Berufsleben fortzusetzen.

InhaberInnen eines Bachelordiploms in unserer Disziplin, welches von einer der Bologna-Konvention angehörigen Universität verliehen wurde, werden ohne Zusatzbedingungen zum Masterstudium zugelassen (Personen mit einem gleichwertigen Studium können nach Analyse ihres Dossiers zugelassen werden). Folgende Studienrichtungen erlauben den Zugang mit einem Anpassungsprogramm (nur für das Vertiefungsprogramm): Germanistik, Anglistik, Slawistik, französische, italienische und rätoromanische Sprache und Literatur und klassische Philologie. Andere Disziplinen, welche auf der offiziellen Liste der CRUS vertreten sind, ermöglichen den Zugang mit einem Nachholstudium (nur für das Vertiefungsprogramm). Spezialfälle: nach Analyse des Dossiers.

Die ECTS-Punkte werden ausschliesslich auf der Grundlage von geprüften und für genügend befundenen Studienleistungen vergeben. Nicht bestandene Evaluationen können nicht durch Kurse oder (Pro)Seminare eines gleichen oder anderen Moduls kompensiert werden. Ein Modul wird validiert, sobald alle Kurse und (Pro)Seminare erfolgreich abgeschlossen worden sind.

Jede Lehrveranstaltung wird unabhängig geprüft und mit einer numerischen Note bewertet. Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung entspricht der Anmeldung zur Evaluation (Art. 7.2 der Direktiven vom 23. April 2009 über die Evaluation der Studienleistungen).

## ORGANISATION DES STUDIUMS

Das Programm besteht aus zwei Teilen mit je zwei Modulen:

- Der erste Teil konzentriert sich vor allem auf die historische Perspektive (sowohl für Spanien als auch für Lateinamerika), sowohl hinsichtlich des Literaturbereichs als auch der Sprache.
- Der zweite Teil konzentriert sich auf das Studium der Moderne und die Beziehungen zu anderen romanischen Sprachen und Kulturen.

Eine aktive Teilnahme an den Arbeitssitzungen, eine mündliche Präsentation während dem Semester und eine schriftliche Arbeit, welche auf Spanisch verfasst sein muss (unter Vorbehalt von Lehrveranstaltungen in anderen Sprachen unseres Bereichs) sind Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss eines Seminars. Die schriftliche Arbeit muss spätestens drei Monate nach Abschluss des Semesters, während dem das Seminar stattgefunden hat, abgegeben werden.

Obwohl die Module unabhängig voneinander sind, empfiehlt es sich, die angegebene Reihenfolge einzuhalten: es ist möglich, dass die Kolloquien der Module M3 und M4 gegebenenfalls durch Vorbereitungsarbeiten für die Masterarbeit ersetzt werden.

Unser Programm trägt den Zugangsanforderungen für das LDS II, für gleichwertige Ausbildungen und für die zukünftige universitäre Forschungstätigkeit Rechnung.

Das **Vertiefungsprogramm** besteht aus vier obligatorischen Modulen.

Die **Masterarbeit** behandelt ein Thema mit Bezug zum *Vertiefungsprogramm* (Der Fakultätsrat kann auf Antrag des Departements eine Masterarbeit in einem Nebenprogramm erlauben: *Reglement* vom 11. Mai 2006, Art. 23.3). Sie darf auch interdisziplinär sein.

Die **Masterarbeit** muss zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat fähig ist, eine Bibliographie und Quellen zu einem gewählten Thema zu bearbeiten, daraus kritische Schlussfolgerungen zu ziehen und eine Problematik zu klären. Die mündliche Verteidigung erlaubt ihr oder ihm, die Wahl der Methoden und die Vorgehensweise zu rechtfertigen, auf Fragen zur Arbeit zu antworten und, allgemeiner, ihre oder seine Kenntnisse im betreffenden Forschungsfeld unter Beweis zu stellen.

NB.- Die Bestimmungen zu den BeNeFri-Punkten, dem Sprach-, dem Erasmus- und anderen Aufenthalten auf Bachelorstufe gelten auch für die Masterstufe.

### LISTE DER STUDIENPROGRAMME

<b>Bezeichnung des Programms</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Unterrichtssprache</b>	<b>Verliehter Titel</b>
<b>Vertiefungsprogramm:</b> - Vier Module (4x15 Punkte) - Masterarbeit (30 Punkte)	90	ES	<i>Master of Arts in Sprachen und Literaturen: Spanisch</i>
<b>Nebenprogramm:</b> - Zwei Module (2x15 Punkte)	30	ES	

**SCHEMA DES STUDIENPLANS  
DES VERTIEFUNGSPROGRAMMS ZU 60 ECTS-PUNKTEN (4 MODULE)**

**M01: LITERATURGESCHICHTE (15 ECTS-Punkte)**

- *Curso de literatura española o de América latina en su contexto histórico* (6 Punkte)
- *Seminario de literatura española o de América latina: estudio de textos* (9 Punkte)

Dieses Modul verfolgt mittels Studium und Analyse von neuen Autorinnen und Autoren, Texten und Perioden der Literaturgeschichte in den hispanischen Ländern den auf Bachelorstufe begonnenen Informationsaneignungs- und Reflexionsprozess weiter.

**Akademische Verantwortung: Prof. Julio Peñate Rivero**

**M02: SPRACHGESCHICHTE (15 ECTS-Punkte)**

- *Cursos posibles (a elección): Historia de la lengua española orígenes-Siglo XV o siglos XVI-XXI, Filología italiana o románica, cursos del Instituto de Estudios medievales (con el acuerdo del responsable académico de este módulo)* (6 Punkte)
- *Seminario de Historia de la lengua española (orígenes-siglo XV o siglos XVI-XXI)* (9 Punkte)

Das Studium der spanischen Sprache wird unter diachronischer und komparatistischer Perspektive betrieben und beinhaltet die Beziehungen des Spanischen mit den anderen romanischen Sprache vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert.

**Akademische Verantwortung: Prof. Hugo O. Bizzarri**

**M03: LITERARISCHE UND KULTURELLE ALTERITÄT (15 ECTS-Punkte)**

- *Cursos posibles (a elección): Cursos sobre literaturas iberoamericanas (de España, de América Latina y de sus relaciones)* (6 Punkte)
- *Seminario sobre las relaciones entre España y América Latina, Coloquio de investigación o combinación equivalente* (9 Punkte)

Ziel dieses Moduls ist die Reflexion von Problemstellungen, die Spanien (oder die iberische Halbinsel) und Lateinamerika gleichermaßen betrifft: unser Interessensgebiet sind vergangene und aktuelle AutorInnen, literarische Schulen, Geistesströmungen und kulturelle Bewegungen.

**Akademische Verantwortung: Prof. Julio Peñate Rivero**

#### **M04: MODERNES SPANISCH (15 ECTS-Punkte)**

- *Cursos posibles (a elección): Lingüística española, Dialectología hispánica, Historia de la lengua española siglos XVI-XXI (si no se ha elegido en M02 (6 Punkte)*
- *Seminario, Coloquio de investigación o combinación equivalente (9 Punkte)*

Dieses Modul konzentriert sich auf die Entwicklung der spanischen Sprache über die letzten Jahrhunderte sowie auf ihre aktuellen Strukturen und Variationen, insbesondere in Spanien und auf dem amerikanischen Kontinent.

**Akademische Verantwortung: Prof. Hugo O. Bizzari**

## **Doktorat**

Nach dem Master besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Doktorats in unserem Studienbereich. Die Verleihung des Dokortitels unterliegt den Bedingungen, die im von unserer Fakultät genehmigten Doktoratsreglement beschrieben sind.

## **Berufsmöglichkeiten**

- **Lehre:** Universitäre Lehre und Forschung, Unterricht an Schulen der Sekundarstufe I und II sowie an Privatschulen und Firmen.
- **Schreibberufe:** Journalismus, Werbung, Bibliotheken, Archive, Technische und Literaturübersetzungen, Buchindustrie (Verlagswesen, Vertrieb und Verkauf).
- **Anderes:** Diplomatie, Finanzwesen, Tourismus, Hotellerie, Public Relations, Informatikfirmen, Übersetzungsberufe, kommerzielles und kulturelles Management, private und öffentliche Administration, usw.